

Regelmäßige Lehrerfortbildungen der DPG im Physikzentrum Bad Honnef

Neben der finanziellen Förderung von Lehrerfortbildungsaktivitäten organisiert die DPG auch eigene Fortbildungen:

- DPG-Lehrerfortbildungskurse, mindestens drei pro Jahr, zwei im Sommer, einen im Herbst
- DPG-Lehrerfortbildung für Berufsanfänger, jährlich im Herbst
- WE-Heraeus-Arbeitstreffen für Lehramtsstudierende und Studienreferendare, jährlich im Herbst

Die 3 bis 5-tägigen Kurse verbinden stets fachliche und fachdidaktische Aspekte. Die Inhalte und die Fortbildungsleitungen variieren.

Das aktuelle Veranstaltungsangebot im Physikzentrum Bad Honnef finden Sie unter www.pbh.de.



© Woodapple - Fotolia.com

Die Deutsche Physikalische Gesellschaft e. V. (DPG)

ist die älteste nationale und mit über 61.000 Mitgliedern auch größte physikalische Fachgesellschaft der Welt. Sie versteht sich als offenes Forum der Physikerinnen und Physiker aus Universitäten, Forschungsinstituten, Industrie und Schulen. Zu den vielfältigen Aktivitäten der DPG zählen auch die Förderung von Schülerinnen und Schülern sowie die Fortbildung von Lehrern und Lehrerinnen.

Die Wilhelm und Else Heraeus-Stiftung

fördert als private, gemeinnützige Einrichtung Forschung und Ausbildung in den Naturwissenschaften mit Schwerpunkt Physik. Neben der Organisation von Seminaren fördert die Stiftung den naturwissenschaftlichen Schulunterricht im Rahmen von Programmen sowohl gemeinsam mit der DPG als auch direkt. Seit über 30 Jahren arbeitet die Stiftung eng mit der DPG zusammen.



Das DPG-Programm zur Förderung von Lehrerfortbildungen im Bereich Physik



© contrastwerkstatt - Fotolia.com

Von fobinet zu fobi- Φ

Von 2009 bis 2011 wurden Lehrerfortbildungsaktivitäten über das DPG-Fortbildungsnetzwerk fobinet unterstützt und ausgebaut.

An diese Arbeit knüpft fobi- Φ an. Die Fördermittel für Fortbildungen wurden erweitert, die Fördersätze pro Fortbildung erhöht und das Antragsverfahren vereinfacht.



Beispiele für Lehrerfortbildungen, die im Rahmen von fobinet finanziell unterstützt wurden:

- Physics Teachers Day, Veranstalter: Universität Osnabrück
- Physik fachfremd unterrichten, Veranstalter: Oldenburger Fortbildungszentrum
- „Schwimmen, Schweben, Sinken“ – eine Fortbildung für Grundschullehrkräfte, Veranstalter: Freie Universität Berlin



- Experimente mit Spiegeln – begleitend zur Ausstellung des Phaeno in Wolfsburg, Veranstalter: Phaeno-Experimentierlandschaft

- Explorata – Technische und physikalische Phänomene verständlich aufbereitet, Veranstalter: Staatliches Schulamt Schmalkalden

- Schulastronomie mit modernen zur Verfügung stehenden Technologien, Veranstalter: Astronomische Gesellschaft Magdeburg

Welche Ziele verfolgt fobi- Φ ?

fobi- Φ

unterstützt Veranstalter physikbezogener Fortbildungen für Lehrerinnen und Lehrer aller Schularten (einschließlich Grundschule).

fobi- Φ

möchte insbesondere Lehrkräfte und Schulen ermutigen, interne Fortbildungen zu initiieren und dafür Referenten einzuladen.

fobi- Φ

möchte Universitäten, Forschungseinrichtungen, Schülerlabore etc. motivieren, regelmäßige Fortbildungstage oder Vortragsreihen für Lehrerinnen und Lehrer durchzuführen.

Wie sieht die Unterstützung durch fobi- Φ konkret aus?

fobi- Φ stellt finanzielle Mittel zur Durchführung einer Lehrerfortbildung bereit. Fördermittel können beantragt werden für:

- Referentenhonorare
- Reisekosten für Referenten
- weitere Posten, soweit sie gut begründet werden (z. B. studentische Hilfskräfte)

Die Höhe der Fördermittel orientiert sich an vorgegebenen Richtlinien. Diese finden Sie auf der Internetseite von fobi- Φ .



© contrastwerkstatt - Fotolia.com

Wer kann einen Antrag stellen?

Antragsberechtigt sind grundsätzlich alle Personen oder Einrichtungen, die eine physikalisch orientierte Fortbildung durchführen möchten. Zielgruppe der Fortbildung können neben Lehrkräften auch Referendare, Erzieherinnen und Erzieher oder Fachmultiplikatoren sein.

Vier Schritte zur Förderung

- Im Antrag werden die erwarteten Kosten detailliert aufgeführt und begründet
- Eine Gutachtergruppe entscheidet zeitnah über den Antrag und teilt die Bewilligungssumme mit
- Nach Ablauf der Fortbildung werden die tatsächlich entstandenen Kosten nachgewiesen
- Die entstandenen Kosten werden maximal bis zur Höhe der Bewilligungssumme erstattet

Näheres finden Sie unter www.fobi-phi.dpg-physik.de

Kontakt

Deutsche Physikalische Gesellschaft e. V.
Geschäftsstelle
Hauptstraße 5
53604 Bad Honnef
Tel: 02224/9232-0
Fax: 02224/9232-50
E-Mail: fobi-phi@dpg-physik.de

